

Kennzahlenvergleich Ideenmanagement 2026 – Datenblatt

Hinweise: Im Interesse der Vergleichbarkeit der Rahmenbedingungen (z.B. gesetzliche Bestimmungen) beziehen sich alle Angaben in diesem Datenblatt **ausschließlich auf Unternehmen und Standorte in Österreich**.

Mit „Jahr 2026“ ist das **Kalender- oder Geschäftsjahr 2026** gemeint (bzw. ein 12-Monatszeitraum vor der Auswertung).

Unternehmen:	
Ggf. Standort / Unternehmensbereich:	
Adresse:	
Ansprechpartner:	
Telefon:	
Email:	

Teilnahme am Kennzahlenvergleich:	☐	für gesamtes o.g. Unternehmen (alle Standorte in Österreich)
	☐	nur für o.g. Standort / Unternehmensbereich

Einordnung als:	☐	Produktion (mehr Arbeitsplätze an Maschinen, Anlagen, Werkzeugen, u.ä.)
	☐	Nicht-Produktion (mehr Arbeitsplätze an PC, Telefon, Menschen, u.ä.)

1 Anzahl der **Mitarbeiter** 2026		Durchschnittliche Anzahl der im „Jahr 2026“ einreichungsberechtigten Mitarbeiter
2 Anzahl der 2026 aktiven **Einreicher**		Mitarbeiter, die im „Jahr 2026“ mindestens einen Vorschlag eingereicht haben
3 Anzahl der 2026 **eingereichten Vorschläge (VV)**		Vorschläge, die im „Jahr 2026“ eingereicht wurden
4 Anzahl der 2026 **umgesetzten VV**		Vorschläge, die im „Jahr 2026“ umgesetzt wurden (**unabhängig** vom Einreichdatum)
5 Höhe der errechneten Erstjahres-Netto-**Einsparung in €**		Errechnete Einsparung plus Zusatzeinnahmen durch die im „Jahr 2026“ umgesetzten Vorschläge (**unabhängig** vom Einreichdatum)
6 Anzahl der 2026 **abgeschlossenen VV, egal wann eingereicht**		Vorschläge, die im „Jahr 2026“ abgeschlossen wurden (**unabhängig** vom Einreichdatum) = Summe aus in „2026“ umgesetzten + abgelehnten
7 Anzahl der 2026 **abgeschlossenen VV, die in 2026 eingereicht wurden**		Vorschläge, die im „Jahr 2026“ abgeschlossen wurden (**nur von denen, die auch im „Jahr 2026“ eingereicht** worden waren)

Ich bin damit einverstanden, Anfragen für ein **„Benchmark face to face“** zu erhalten (*siehe Anhang 4, S. 6*). Diese Einverständniserklärung kann ich jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen. Bei jeder Anfrage kann ich im Einzelfall entscheiden, ob ich sie annehme oder ablehne, ohne Gründe angeben zu müssen.	☐	ja
	☐	nein

☞ **Bitte beachten Sie auch die Fragen auf Seite 2 und 3 sowie die Erläuterungen und Definitionen auf Seite 4!**

Bitte senden Sie das Datenblatt an **benchmark@hartmut-neckel.de**
(oder an untenstehende Post- oder Fax-Adresse).

Dr. Hartmut Neckel
Körnerstraße 4
D -53173 Bonn

T +49 (0) 228 / 38 76 88 02
F +49 (0) 228 / 38 76 88 03

E kontakt@hartmut-neckel.de
W www.hartmut-neckel.de



Anhang 1: Ergänzende Angaben (optional)

Hinweis: Der Kennzahlenvergleich wird jedes Jahr mit wechselnden Themen ergänzt (ggf. mit Wiederholungen nach einigen Jahren). Vorschläge für Themen, die in den nächsten Jahren berücksichtigt werden sollten, sind willkommen!

Wer möchte und an den jeweiligen Ergebnissen interessiert ist, kann in diesem zweiten Teil des Datenblatts Angaben machen und erhält dann eine zusätzliche Auswertung.

Wichtig: Auch diese Auswertung ist vollständig anonym und wird keinerlei Rückschlüsse auf einzelne Unternehmen ermöglichen.

Organisatorische Zuordnung des Ideenmanagements:

☐	Arbeitssicherheit, Gesundheit, Umwelt	☐	Patentwesen, Intellectual Property
☐	Betriebsrat, Personalrat	☐	Personalwesen, Human Ressources
☐	Controlling, Finanzen	☐	Produktion(ssystem), Betriebsorganisation
☐	Eigene Stabsstelle	☐	Qualitätsmanagement
☐	Innovation, Forschung, Entwicklung	☐	Strategische Unternehmensentwicklung
☐	KVP, Lean, Optimierung, Operational Excellence	☐	Unternehmenskommunikation, Marketing
☐	*Andere:*		

Personalkapazität für das Ideenmanagement (ggf. Schätzwert):

Anzahl der **Arbeitsstunden pro Woche**		Durchschnittliche Arbeitsstunden pro Woche, die insgesamt für das Ideenmanagement aufgewendet werden (KEINE Begutachtung, KEINE Umsetzung)

- Die hier abgefragte „Anzahl der Arbeitsstunden“ bezieht sich nur auf Tätigkeiten von Mitarbeitern des Ideenmanagements (inkl. „Ideenkoordinatoren“ oder „Ideenpaten“ vor Ort), aber NICHT auf die Tätigkeiten von Gutachtern, Entscheidern oder Umsetzern.
- Für Personen, die als Vollzeitkräfte für das Ideenmanagement tätig sind, ist maßgeblich, welche Stundenwoche für sie gilt (z.B. 40 oder 35 Stundenwoche). Für Personen, die nur in einem Teil ihrer Arbeitszeit für das Ideenmanagement tätig sind, zählen die durchschnittlich pro Woche aufgewendeten Stunden. *Beispiel:* In einem Unternehmen sind zwei Personen als Vollzeitkräfte für das Ideenmanagement tätig, die eine mit einem 35 Stundenvertrag, die andere mit einem 40 Stundenvertrag, eine dritte Person ist mit ca. 5 Stunden pro Woche für das Ideenmanagement tätig – insgesamt beträgt die Anzahl der Arbeitsstunden pro Woche also 80.

Zeitpunkt der Prämienauszahlung (*bei gleichem Zeitpunkt für mehrere Arten bitte mehrere Kästchen ankreuzen*):

bei rechenbaren Vorschlägen	*bei nicht-rechenbaren Vorschlägen*	*bei Ausnahmen (z.B. nur bei Sonderaktionen, Kampagnen)*	
☐	☐	☐	Sofort nach positiver Entscheidung (unabhängig davon, ob bereits umgesetzt)
☐	☐	☐	Nach abgeschlossener Umsetzung (unabhängig von späterer / rückblickender Nutzenbestätigung)
☐	☐	☐	Nach späterer / rückblickender Nutzenbestätigung nach abgeschlossener Umsetzung
☐	☐	☐	Gestaffelt, Variante 1: erster Anteil nach Entscheidung, zweiter Anteil nach Umsetzung
☐	☐	☐	Gestaffelt, Variante 2: erster Anteil nach Umsetzung, zweiter Anteil nach späterer Nachberechnung
☐	☐	☐	*Andere:*

Dr. Hartmut Neckel
Körnerstraße 4
D -53173 Bonn

T +49 (0) 228 / 38 76 88 02
F +49 (0) 228 / 38 76 88 03

E kontakt@hartmut-neckel.de
W www.hartmut-neckel.de



Ideen einreichen – Möglichkeiten und KI-Unterstützung: Bitte geben Sie mit **1** oder **2** an, was möglich und wie intensiv genutzt wird: ***1*** *– ist möglich und wird intensiv genutzt*, ***2*** *– ist möglich und wird eher weniger genutzt*

Möglichkeiten (Wege, Kanäle, Formate), Ideen einzureichen:			
	Auf Papier (per Briefkasten, Hauspost, Direktabgabe)		Beim Betriebs- oder Personalrat (persönlich)
	Auf Papier (an KVP- / Shopfloor-Boards o.Ä.)	*KI-Unterstützung beim Einreichen:*	
	Direkt in IDM-Software (PC, Terminal, Kiosk)		KI-Unterstützung (zugänglich im Unternehmen)
	Per IDM-App (auch von privaten Endgeräten)		KI-Unterstützung (integriert in IDM-Software/-App)
	Per Mitarbeiter-App (auch von privaten Endgeräten)		Spracheingabe
	E-Mail an IDM (auch von privaten Endgeräten)		Formulierung / Strukturierung von Ideen
	Per Teams, MS Forms, interne Social Media, o.Ä.		Vollständigkeits-Check
	Regelkommunikation (Shopfloor / Team Meetings)		Dubletten-/Ähnlichkeits-Check
	Regelmäßige Workshops (z.B. Lean- oder KVP-)		Pro- und Contra-Argumente
	IDM Sprechstunden vor Ort (z.B. in Betrieb, Kantine)		Kreative Weiterentwicklung, Lösungsvarianten
	Beim Ideenmanagement (persönlich)		Vergabe von Schlagworten, Tags
	Bei der direkten Führungskraft (persönlich)		Einordung in inhaltliche Klassen / Kategorien
	Andere:		

Bewertung des Reifegrads

Der Reifegrad gibt wieder, wie gut Ihr Ideenmanagement im Hinblick auf sieben Perspektiven aufgestellt ist. Jede Perspektive wird anhand von vier bis fünf verschiedenen Kriterien beschrieben, die jeweils einzeln und unabhängig voneinander bewertet werden können (siehe Seite 5). Mehr Informationen finden Sie in der PDF-Datei „Reifegradmodell Ideenmanagement“. Für das Benchmarking haben Sie zwei Möglichkeiten:

- *Schnellcheck:* Bewertung und Vergleich auf Ebene nur der sieben Perspektiven
- *Allround-Check:* Bewertung und Vergleich auf den Ebenen aller 33 Kriterien und der sieben Perspektiven

Schnellcheck: Bitte kreuzen Sie an, wie Sie die Aufstellung Ihres Ideenmanagements einstufen.

Perspektive: *Reifegradstufe in %:*	**0**	**20**	**40**	**60**	**80**	**100**
1. Strategie & Ziele	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. Commitment, Führung & Kultur	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. Controlling, Steuerung & Reporting	☐	☐	☐	☐	☐	☐
4. Ablauf- & Aufbauorganisation	☐	☐	☐	☐	☐	☐
5. Ressourcen & Hilfsmittel	☐	☐	☐	☐	☐	☐
6. Anerkennung & Honorierung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
7. Information, Qualifizierung & Marketing	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Allround-Check: Bitte nutzen Sie ein Online-Bewertungstool (z.B. bei qmBase oder bei Trevios), um auch alle Bewertungskriterien der Perspektiven einzeln einzustufen. Aus dem Online-Tool exportieren Sie Ihre Werte als CSV-Datei, die Sie zusammen mit dem Datenblatt an benchmark@hartmut-neckel.de senden. So erhalten Sie eine genauere, umfassendere und aussagekräftigere Übersicht über den aktuellen Stand und Entwicklungsmöglichkeiten Ihres Ideenmanagements.

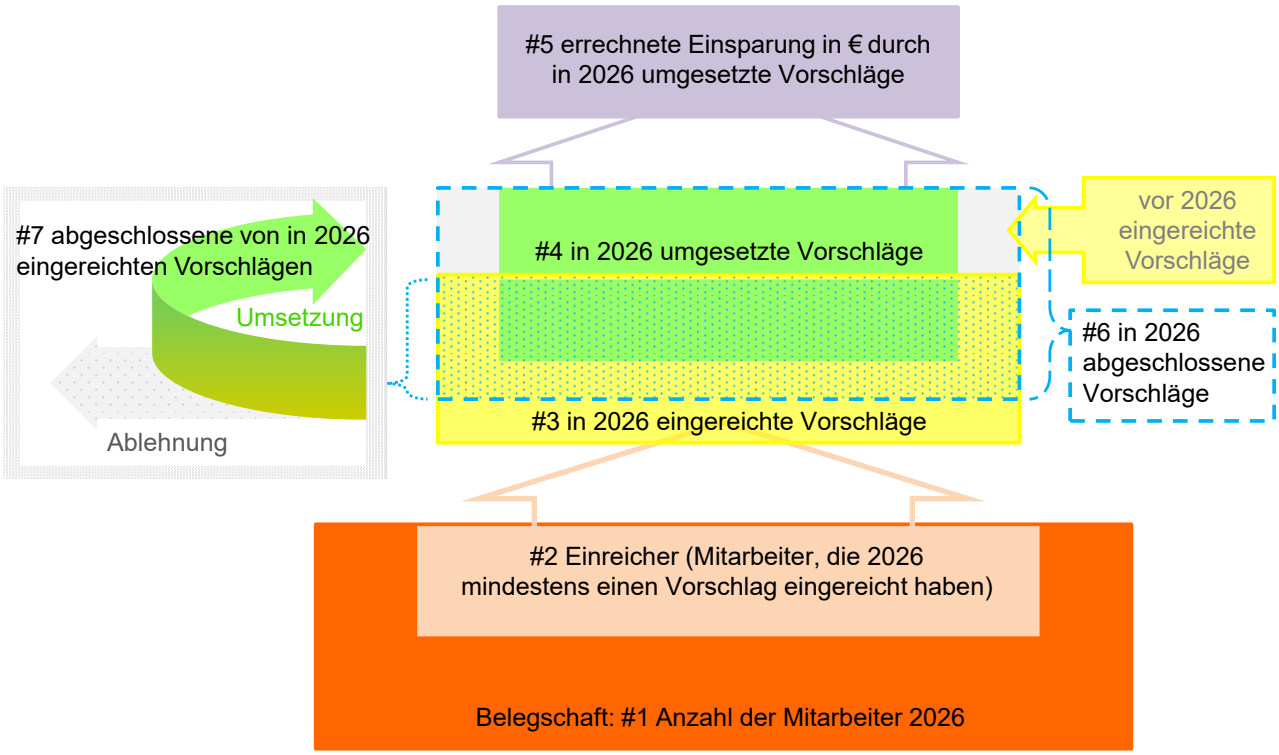
Dr. Hartmut Neckel
Körnerstraße 4
D -53173 Bonn

T +49 (0) 228 / 38 76 88 02
F +49 (0) 228 / 38 76 88 03

E kontakt@hartmut-neckel.de
W www.hartmut-neckel.de



Anhang 2: Übersicht und Definitionen der erfassten Kennzahlen



Vorschläge	Verbesserungsvorschläge, die Mitarbeiter aus eigener Initiative eingereicht haben. Dazu zählen NICHT Mängelhinweise oder Reparaturanforderungen; und es zählen NICHT die Ergebnisse aus unternehmensseitig organisierten KVP-Workshops oder ähnlichen gesteuerten Aktivitäten dazu.
Einreicher	Mitarbeiter, die mindestens einen Vorschlag im Kalender- bzw. Geschäftsjahr 2025 eingereicht haben. Bei Gruppenvorschlägen zählt jede Person der Gruppe als „vollwertiger" Einreicher.
Umgesetzte Vorschläge	Vorschläge, die im Kalender- bzw. Geschäftsjahr 2025 umgesetzt wurden (unabhängig von Einreichdatum). Dazu zählen NICHT Vorschläge, deren Umsetzung beschlossen („positiv entschieden" oder „angenommen"), aber noch nicht realisiert wurde.
Abgeschlossene Vorschläge	Vorschläge, deren Umsetzung realisiert wurde oder die abgelehnt wurden (= Summe aus umgesetzten plus abgelehnten). „Positiv entschiedene" oder „angenommene" Vorschläge, die noch nicht umgesetzt wurden, zählen NICHT zu den abgeschlossenen Vorschlägen.
Errechnete Einsparung	Errechneter finanzieller Erstjahres-Netto-Nutzen (aus Einsparungen oder Zusatzeinnahmen), der durch die im Kalender- bzw. Geschäftsjahr 2025 umgesetzten Vorschläge erzielt wurde (unabhängig davon, wann diese Vorschläge eingereicht worden waren). Als Einsparung zählen NICHT von der Prämie hochgerechnete „Nutzenwerte" für nicht rechenbare Vorschläge.

Hinweise zum Datenschutz:

Unternehmensdaten: Die bereitgestellten Kennzahlen werden ausschließlich zum Zweck des Kennzahlenvergleichs genutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt anonymisiert, so dass eine Zuordnung von Kennzahlen nur zum jeweils eigenen Unternehmen möglich ist. Der Name und Standort des Unternehmens wird in der Liste aller teilnehmenden Unternehmen aufgeführt (siehe „Muster" des Ergebnisberichts in separater Datei).

Personenbezogene Daten: Mit der Teilnahme am Kennzahlenvergleich wird das Einverständnis erklärt, dass der Name und die geschäftlichen Kontaktdaten (Telefon, Email) des genannten Ansprechpartners gespeichert und verarbeitet werden, um Rückfragen sowie die Zusendung des Ergebnisberichts und der Einladung zum Kennzahlenvergleich im Folgejahr zu ermöglichen. Dieses Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden. Weitere Informationen sind in der Datenschutzerklärung der Unternehmensberatung Dr. Neckel unter www.hartmut-neckel.de zu finden.

Dr. Hartmut Neckel
Körnerstraße 4
D -53173 Bonn

T +49 (0) 228 / 38 76 88 02
F +49 (0) 228 / 38 76 88 03

E kontakt@hartmut-neckel.de
W www.hartmut-neckel.de



Anhang 3: Übersicht der Perspektiven und Bewertungskriterien des Reifegradmodells

1. Strategie & Ziele
   - 1.1. Vorhandensein von Strategie, Zielen und Erfolgskriterien des Ideenmanagements
   - 1.2. Strategische Integration des Ideenmanagements im Unternehmen
   - 1.3. Beachtung von Strategie und Zielen als Orientierungsrahmen für Weiterentwicklungen
   - 1.4. Überprüfung und Weiterentwicklung der Strategie, Ziele und Erfolgskriterien

2. Commitment, Führung & Kultur
   - 2.1. Positionierung der Unternehmensleitung zum Ideenmanagement
   - 2.2. Interesse und Engagement der Unternehmensleitung für das Ideenmanagement
   - 2.3. Integration des Ideenmanagements in Alltagsarbeit der Führungskräfte
   - 2.4. Beachtung und Feedback für Beitrag der Führungskräfte zum Ideenmanagement
   - 2.5. Verankerung des Ideenmanagements in Führungskultur und Führungssystem

3. Controlling, Steuerung & Reporting
   - 3.1. Monitoring und Evaluation des Ideenmanagements mit definierten Kennzahlen
   - 3.2. Kennzahlenbasierte Erkennung operativer Handlungsbedarfe und Maßnahmensteuerung
   - 3.3. Reporting an Stakeholder und Integration von KPI des IDM in das Management Cockpit
   - 3.4. Nutzung von Benchmarking zur Identifikation und Aktivierung von Stärken und Entwicklungspotenzialen
   - 3.5. Überprüfung und Weiterentwicklung des Kontroll-, Steuerungs- und Reportingsystems

4. Ablauf- & Aufbauorganisation
   - 4.1. Vorhandensein von Beschreibungen der Abläufe und Strukturen
   - 4.2. Transparenz der Prozesse und zum Bearbeitungsstand von Ideen
   - 4.3. Best Practice Sharing (zwischen verschiedenen Organisationseinheiten) und Skalierung von Ideen
   - 4.4. Zuordnung des Ideenmanagements im Organigramm mit Schnittstellen zu anderen Bereichen
   - 4.5. Überprüfung und Weiterentwicklung von Ablauf- und Aufbauorganisation

5. Ressourcen & Hilfsmittel
   - 5.1. Bereitstellung von Personalkapazität und Budget für das Ideenmanagement, Zeitaufwendung für die Bearbeitung (Begutachtung, Entscheidung, Umsetzung) von Ideen
   - 5.2. Bereitstellung von Arbeitshilfen
   - 5.3. Kanäle für die Formulierung und Eingabe von Ideen, Software für die Dokumentation und das Management von Ideen
   - 5.4. Nutzung von interner und externer Vernetzung, Erfahrungsaustausch, Benchmarking
   - 5.5. Überprüfung und Weiterentwicklung der Ressourcenausstattung

6. Anerkennung & Honorierung
   - 6.1. Vorhandensein und Anwendung von Regelungen für Anerkennung und Honorierung
   - 6.2. Kombination von vielfältigen (materiellen, ideellen) Arten der Anerkennung und Honorierung
   - 6.3. Wertschätzung und Anerkennung für Ergebnisse und für Verhalten
   - 6.4. Überprüfung und Weiterentwicklung des Anerkennungs- und Honorierungssystems

7. Information, Qualifizierung & Marketing
   - 7.1. Information und Anleitung für neue Mitarbeiter und Führungskräfte
   - 7.2. Inspiration und Qualifizierung für Mitarbeiter und Führungskräfte
   - 7.3. Informationen zum Ideenmanagement insgesamt
   - 7.4. Marketing für das Ideenmanagement, Präsenz und Wiedererkennbarkeit
   - 7.5. Überprüfung und Weiterentwicklung von Informations-, Qualifizierungs- und Marketingaktivitäten

Dr. Hartmut Neckel
Körnerstraße 4
D -53173 Bonn

T +49 (0) 228 / 38 76 88 02
F +49 (0) 228 / 38 76 88 03

E kontakt@hartmut-neckel.de
W www.hartmut-neckel.de

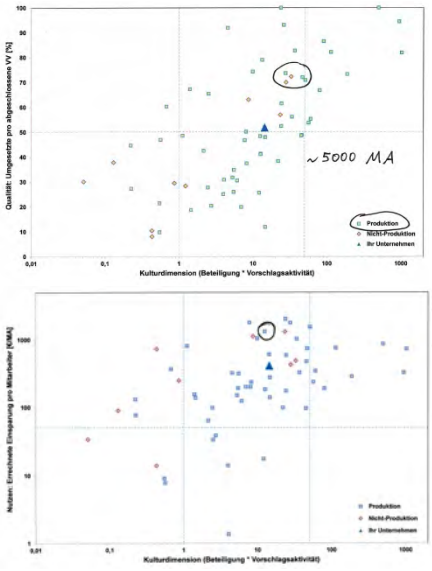


Anhang 4: Information zum „Benchmarking face to face“

Kennzahlen zeigen auf, *was* die Unternehmen erreicht haben – nicht aber, *wie* sie das getan haben. Das wird erst durch ein „Benchmarking face to face“ ermöglicht.

Der „Kennzahlenvergleich Ideenmanagement“ ermöglicht Ihnen, gezielt mit Unternehmen Kontakt aufzunehmen, die für einen tiefergehenden Erfahrungsaustausch interessant für Sie sind.

So funktioniert‘s:



- ❖ In Ihrem individuellen Ergebnisbericht markieren Sie das / die Unternehmen, mit dem / denen Sie Kontakt aufnehmen wollen, in den entsprechenden Korrelationsdiagrammen (siehe Abbildungen).
  - Voraussetzung ist, dass Sie selbst Ihr Einverständnis erklärt haben, Anfragen zu erhalten (z.B. im Datenblatt). Dieses Einverständnis kann jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden.
  - Es können maximal 3 Unternehmen angefragt werden.
  - Sie können auch eine Gruppe („Punktwolke“) von Unternehmen markieren und nähere Wünsche (z.B. zur Anzahl der Mitarbeiter) angeben. Dr. Neckel wählt dann das Unternehmen aus der Gruppe aus, das Ihrem Wunsch am nächsten kommt.
- ❖ Sie senden die markierten Korrelationsdiagramme an die Unternehmensberatung Dr. Neckel, Bonn.
- ❖ Dr. Neckel leitet Ihre Anfrage unter Nennung Ihres Namens und Ihrer Kontaktdaten an die angefragten Unternehmen weiter. Voraussetzung ist, dass diese Unternehmen ihr Einverständnis erklärt haben, Anfragen zu erhalten.
- ❖ Die angefragten Unternehmen können die Anfrage positiv oder negativ beantworten. Wird innerhalb von 4 Wochen keine positive Antwort gegeben, so gilt dies als negative Antwort.
  - Bei einer positiven Antwort teilt Ihnen Dr. Neckel die Kontaktdaten des angefragten Unternehmens mit.
  - Bei einer negativen Antwort müssen vom angefragten Unternehmen keine Gründe für die Ablehnung angegeben werden (neben Zeitmangel oder Bestehen einer Wettbewerbssituation kann es viele weitere Gründe geben). Dr. Neckel teilt Ihnen lediglich mit, dass das angefragte Unternehmen keinen Kontakt mit Ihnen wünscht – nicht aber, um welches Unternehmen es sich handelt (das angefragte Unternehmen bleibt vollständig anonym).
- ❖ Sie nehmen Kontakt mit dem / den für Sie interessanten Unternehmen auf und gestalten Ihren Austausch in gegenseitiger Absprache.

Vorteile für alle:

- ✓ Kontakt und fachlicher Austausch mit engagierten Kollegen.
- ✓ 100% Datenschutz: Beim „Benchmarking face to face“ werden keine Kennzahlen an andere Unternehmen weitergegeben – auch nicht in verarbeiteter oder anonymisierter Form. „Keine Weitergabe an Dritte“ meint beim „Kennzahlenvergleich Ideenmanagement“ zu 100% *KEINE* Weitergabe an Dritte! Sie „sehen“ die Kennzahlen lediglich in den Korrelationsdiagrammen (was außerdem bequemer ist, als Tabellen zu durchsuchen …).
- ✓ „Benchmarking face to face“ ist ebenso wie der „Kennzahlenvergleich Ideenmanagement“ unentgeltlich.

Dr. Hartmut Neckel
Körnerstraße 4
D -53173 Bonn

T +49 (0) 228 / 38 76 88 02
F +49 (0) 228 / 38 76 88 03

E kontakt@hartmut-neckel.de
W www.hartmut-neckel.de